



Bezirksverband Niederrhein e.V.
Rhein-Kreis Neuss e.V.



NEWSLETTER WEGWEISER Rhein-Kreis Neuss (RKN)

Ausgabe 9 (5/2024)

22.05.2024

Liebe Leser*innen,

dies ist die neunte Ausgabe des Newsletters der Wegweiser Beratungsstelle im Rhein-Kreis Neuss. Wegweiser ist ein Präventionsprogramm des Landes NRW, das der Ausbreitung des Islamismus und des auslandsbezogenen Extremismus (Graue Wölfe) langfristig präventiv entgegenwirken möchte. Wir wollen Sie auf diesem Weg stets über neue und aktuelle Entwicklungen und Aktivitäten in unserem Programm informieren.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen!

Ihr Wegweiser Team im RKN

Lagebild Islamismus

Innenminister Reul hat am Dienstag, 14.05.2024, das Lagebild Islamismus vorgestellt. Auf 60 Seiten hat der Verfassungsschutz NRW mit Stand Januar 2024 die Entwicklungen und Gefahren im Phänomenbereich Islamismus beschrieben.

Das Lagebild gibt in mehreren Kapiteln einen Einblick in die verschiedenen islamistischen Strömungen und wie diese in Nordrhein-Westfalen ausgeprägt sind. Dabei lässt sich bei den unterschiedlichen Akteuren eine Gemeinsamkeit erkennen: Sie alle teilen eine aggressive Ablehnung gegenüber Israel. Der 7. Oktober 2023 und die Lage in Nahost lösen eine teils hohe Emotionalisierung aus. Das Geschehen im Ausland hat konkrete Auswirkungen auf die Entwicklung des Islamismus in Deutschland und damit auch in Nordrhein-Westfalen. Nordrhein-Westfalen steht weiterhin im Fokus von Jihadisten. Es besteht eine hohe abstrakte Gefahr für terroristische Anschläge durch islamistisch motivierte Extremisten. Die größte Bedrohung geht dabei vom Islamischen Staat Provinz Khorasan (ISPK) und selbst radikalisierten Einzeltätern aus.

Darüber hinaus erfährt der extremistische Salafismus vermehrt Zuspruch bei Jugendlichen, die sich im Netz von Online-Predigern beeinflussen lassen. „Das Internet wird mehr und mehr zum Hochleistungsmotor für Radikalisierung. Hass-Prediger haben Online-Propaganda auf TikTok, Instagram oder Telegram perfektioniert. Extremisten inszenieren sich als Influencer mit schlichten, reaktionär-patriarchalischen Wertvorstellungen. Mit Gangster-Image und

Erfahrungen im Kampfsport buhlen diese Lifestyle-Islamisten um die Aufmerksamkeit der jungen Menschen,“ sagte NRW-Innenminister Herbert Reul.

Den ganzen Lagebericht finden Sie [hier](#).

Eine Erkenntnis im "Lagebild Islamismus": Schulen müssen besser vorbereitet sein im Umgang mit sich radikalisierenden Jugendlichen. Islamwissenschaftler Junus El-Naggar schult Lehrende darin. Mit Erfolg - aber viel zu wenig Mitteln. [Hier](#) geht es zum Interview mit ihm.

Unsere Angebote für Schulen

Wegweiser bietet den Schulen im Rhein-Kreis Neuss ein umfangreiches Angebot an. Dazu zählen:

- Workshops (für Schüler*innen)
- Fortbildungen (für Lehrer*innen)
- Sensibilisierungen
- Veranstaltungen in Aktions- bzw. Themenwochen
- Impulsvorträge für gesamte Stufen
- Expertiseangebot für Schüler*innen und Lehrer*innen
- individuelle Einzelfallbetreuung für Betroffene und deren Umfeld
- Sprechstunde vor Ort in den Schulen für Schüler*innen und Lehrer*innen

Sollten Sie für Ihre Schule ebenfalls Interesse an einer regelmäßig stattfindenden Sprechstunde oder eines der anderen Angebote haben, wenden Sie sich sehr gerne an uns (Kontakt-daten siehe unten).

Sprechstunde zum Thema Nahostkonflikt

Das Team von WW RKN bietet im Juni 2024 eine digitale Sprechstunde zum Thema Nahostkonflikt für alle Interessierte aus dem Netzwerk an.

Termin: 25.06.24, 10:00-11:00 Uhr, digital über Zoom

Bitte melden Sie sich bei Interesse, um einen Einwahllink zu erhalten:

info@wegweiser-rheinkreisneuss.de

Aus den Medien

Klicksafe-Broschüre zu Hassrede im Netz

Hass, Hetze und Diskriminierung finden im Netz immer mehr Raum und bedrohen nicht nur die Grenzen der Meinungsfreiheit, sondern auch die Grundfesten unserer Demokratie. Die neue Infobroschüre „Hass im Netz. Von den Grenzen der Meinungsfreiheit“ beinhaltet umfangreiche Informationen zum Thema Hassrede und unterstützt pädagogische Fachkräfte dabei, das Thema in der Arbeit mit Jugendlichen zu behandeln. Die neue Broschüre wird von Klicksafe in Kooperation mit der AJS NRW veröffentlicht und ist ab sofort bestellbar. Zur Broschüre geht es [hier](#).

Soziale Ungleichheit und islamistische Radikalisierung

Entgegen weit verbreiteter Annahmen sind radikalisierte Personen nicht zwangsläufig sozial benachteiligt. Vielmehr stellt Radikalisierung ein milieuübergreifendes Phänomen dar. Dennoch scheint soziale Ungleichheit ein wichtiger Faktor für Hinwendungsprozesse und Radikalisierungsverläufe zu sein. Der Beitrag wirft einen differenzierten Blick auf den Zusammenhang von sozialer Ungleichheit und Radikalisierung. Zum Artikel geht es [hier](#).

"Durchsuchungen bei Hamas-Unterstützergruppe"

In Duisburg sind am Donnerstag dem nordrhein-westfälischen Innenministerium zufolge vier Objekte durchsucht worden, die mit der Gruppierung "Palästina Solidarität Duisburg" in Verbindung stehen sollen, meldet die Süddeutsche Zeitung. "Wegen der mutmaßlichen Unterstützung der islamistischen Terrororganisation Hamas sind die Polizei und das nordrhein-westfälische Innenministerium gegen die Gruppierung 'Palästina Solidarität Duisburg' vorgegangen. (...) Die Gruppierung war am Donnerstag vom Innenministerium in Düsseldorf verboten worden. (...) Die Gruppierung strebe die Befreiung Palästinas in den Grenzen von 1947 vor der Gründung des Staates Israel an." Zum Artikel gehts [hier](#).

Podcast: Nahostkonflikt

Der Krieg im Nahen Osten hat eine lange und komplexe Geschichte. Seit dem 7. Oktober 2023, so scheint es, hat er eine neue Dimension erreicht. In dieser Folge blickt Host Holger Klein zunächst gemeinsam mit dem Politikwissenschaftler Stephan Stetter zurück auf die Entstehung und Entwicklung des Konflikts in Israel und Palästina. Außerdem spricht er mit Deborah Schnabel von der Bildungsstätte Anne Frank und dem Lehrer Mehmet Can über den Umgang mit dem Nahostkonflikt und dessen Komplexität in der (außer-)schulischen politischen Bildung. Zum Podcast geht es [hier](#).

Veranstaltungshinweise

Vortragsreihe Nahost-Konflikt

Die Geschichte des Nahen Ostens, Formen des Antisemitismus, palästinensische und israelische Gesellschaft, Völkerrecht, Perspektiven... Nicht immer ist es einfach, die Bilder und Nachrichten zum Nahost-Konflikt einzuordnen und zu bewerten. Die Württembergische Landesbibliothek hat zusammen mit der Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg Expert*innen aus der Wissenschaft eingeladen, um zur sachlichen Einordnung der aktuellen Situation beizutragen. Die Erkenntnisse der Forschenden sind gefragt. Wir laden Sie ein, deren Erkenntnisse kennenzulernen und mit ihnen ins Gespräch zu kommen.

- 1. Vortrag: Der Nahost-Konflikt und das Völkerrecht, 27.05.24, 18 Uhr, digital**
- 2. Vortrag: Minderheiten in Israel, 07.06.24, 18 Uhr, digital**
- 3. Vortrag: Die palästinensische Gesellschaft und der 7. Oktober 2023, 11.07.24, 18 Uhr, digital**

Die Teilnahme ist kostenlos. [Hier](#) geht es zu weiteren Informationen und zu den Zugangslinks.

Meldungen für die nächste Newsletter-Ausgabe nehmen wir gerne bis zum 02.08.2024 unter info@wegweiser-rheinkreisneuss.de entgegen.

Newsletter erstellt von: AWO Wegweiser Rhein-Kreis Neuss
Im Internet unter: www.wegweiser-rheinkreisneuss.de, E-Mail: info@wegweiser-rheinkreisneuss.de, Telefonhotline: 02131 - 1539822

unterstützt
durch das

Ministerium des Innern
des Landes Nordrhein-Westfalen

